

Biotopname														TK10 0 4 0 9 - 2 4 3 - 4 0 0 5									Biotop-Nr.																																				
Seggenried an der Südkante des "Usedomer See"						X								Anschluß in TK -																																													
Standort /Geologie																																																											
Überflutungsbereich am Südufer des Usedomer Sees																																																											
Naturraum						Insel Usedom															Film-Nr. Luftbild-Nr. 7 4 - 0 0 2 6									Bild-Nr.																													
1 3 0																																																											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Ostvorpommern						Gemeinde / Stadt						Usedom, Stadt						Größe in ha 0									Länge in m ,									min. Breite in m ,									max. Breite in m ,								
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis						10887												1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						NP 1									FiB																										
Schutzmerkmale						geschützt nach §20 LNatG M-V X																		NLP NSG ND FND LSG GLB BR FnB Wald-Totalreservat FFH-Geb.																																			
						Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																																			
Code V G R																																																											
% 1 0 0																																																											
Vegetationseinheiten																																																											
Sumpfschilf-Ried																																																											
Habitats + Strukturen																																																											
Beschreibung / Besonderheiten																																																											
Am Südufer des Usedomer Sees befindet sich eine unterschiedlich breite Überschwemmungszone mit geringen Niveauunterschieden. Sie wird von der anschließenden Moränenhochfläche durch ein 2 bis 3 m hohes Steilufer begrenzt.																																																											
Der Überschwemmungsbereich wird fast durchgehend mit unterschiedlicher Intensität als Grünland genutzt. An einigen Stellen haben sich Seggendominanzbestände ausgebildet. Ein solcher befindet sich auch in Höhe des Ostrandes von Ostklüne. Er wird bei Wasserhochständen noch regelmäßig überflutet und nur sehr extensiv beweidet. Hauptbestandbildner ist Carex acutiformis. Hinzu gesellen sich einige weitere Riedarten und auch Arten der Röhrichte wie Acorus calamus, Bolboschoenus maritimus, Glycyrriza maxilla und Schoenus nectans.																																																											
Seeseitig schließt sich ein Schilf-Röhricht an, wobei der Übergang vom Ried zum Röhricht relativ fließend ist.																																																											
Wertbestimmende Kriterien																																																											
Artenreichtum (Flora)													vielfältige Standortverhältnisse																																														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													historische Nutzungsformen																																														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													aktuelle Nutzung																																														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft													Flächengröße / Länge																																														
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													Umgebung relativ störungsarm																																														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops													landschaftsprägender Charakter																																														
X typische Zonierung von Biotoptypen													Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																														
Struktur- und Habitatreichtum																																																											
Gefährdung																																																											
keine Gefährdung X																																																											
Empfehlung																																																											
Weitläufige extensive Nutzung																																																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0 4 0 9 - 2 4 3				4 0 0 5			
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g			
							g				N
											NO
g											O
g			g								SO
											S
				g							SW
				g							W
											NW